

DONNERSTAG, 27. NOVEMBER

Panel 1 - Geschlecht in multikultureller Perspektive. Zur Frage der Kulturalisierung von Gewalt und Ethnisierung von Kultur in den aktuellen Debatten um Geschlechteregalität und kulturelle Diversität.

16.00 – 16.40 Eröffnung

Begrüßung: Rektor

Einleitung: Michaela RALSER

16.40 – 17.15 Vortrag

Birgit SAUER: Gewalt, Geschlecht, Kultur: Fallstricke aktueller Debatten um „traditionsbedingte“ Gewalt

17.15 – 17.50 Vortrag

Sabine STRASSER: Ist doch Kultur an allem Schuld? Ehre und kulturelles Unbehagen in den Debatten um Gleichheit und Diversität

17.50 – 18.10 Kommentare

Paul MECHERIL / Inst. Erziehungswissenschaften + Erna APPELT / Inst. Politikwissenschaft

18.10 – 18.45 Diskussion am Podium + anschließend im Plenum

18.45 – 19.15 Pause

19.15 – 20.15 Abendvortrag mit Diskussion

Johann HEISS: Orientalismus, Eurozentrismus, Exotismus. Historische Perspektiven zu gegenwärtigen Trennlinien

20.15 – 22.30 Büfett / informeller Austausch

FREITAG, 28. NOVEMBER

Panel 2 - Gewalt, Zwang und Autonomie in multikulturellen Gesellschaften. Angemessene und differenzierende Problemdiagnosen und diversitätsbejahende, emanzipationsfördernde Antworten.

09.00 – 09.10 Einführung

09.10 – 10.00 Vortrag

Unni WIKAN: Das Vermächtnis von Fadime Şahindal (engl.)

10.00 – 10.40 Vortrag

Christa MARKOM, Ines RÖSSL: Exit-Möglichkeiten in Theorie und Praxis

10.40 – 11.10 Pause

11.10 – 11.50 Vortrag

Ines RÖSSL: Herausforderungen des Rechts in multikulturellen Gesellschaften: Zwischen individueller Autonomie und Gruppenrechten

11.50 – 12.15 Kommentare: Lisa GENSLUCKNER, Verena SCHLICHTMEIER + Erwiderungen der Vortragenden

12.15 – 12.45 Plenum / allgemeine Diskussion

12.45 – 14.30 Mittagspause

14.30 – 15.20 Vortrag

Sawitri SAHARSO: Gibt es einen multikulturellen Feminismus? Ansätze zwischen Universalismus und Anti-Essenzialismus (engl.)

15.20 – 15.50 Kommentare

Birgit UNTERLECHNER, Regine KRAMER + Erwiderung + Diskussion

15.50 – 16.20 Pause

16.20 – 17.10 Vortrag

1. Tamar CITAK: Das Österreichische Gewaltschutzgesetz und die Einrichtung der Interventionsstelle. Ein multi-institutionelles Interventionssystem gegen Gewalt in der Familie
2. Evelyn PROBST (Lefö): Frauenhandel: Es geht um Rechte, nicht um Opfer

17.10 – 18.00 Diskussion in Kleingruppen / Leitfragen, Buchpräsentation

SAMSTAG, 29. NOVEMBER

Panel 3 - Diskursarenen: Kopftuch und Female Genital Cutting. Zwei Angelpunkte in der Debatte um universelle Maßstäbe, Gruppenrechte, Säkularisierung und ihr vielfachstrategischer Einsatz.

09.00 – 09.10 Einführung

09.10 – 10.00 Vortrag

Sieglinde ROSENBERGER: Angstpolitik und Islam: Warum die Rechten reden und die Linkenschweigen

10.00 – 10.55 Vortrag

1. Leila HADJ-ABDOU: „Kopftuchprovokationen“: Implikationen der Hierarchisierung von Gleichheitsimperativen in zeitgenössischen feministischen Diskursen
2. Zeynep ELIBOL: Politischer Stoff. Perspektiven zwischen Selbstbestimmung und Fremdzuschreibung

10.55 – 11.20 Pause

11.20 – 11.40 Kommentare

Monika ZISTERER, Yasemin KARAGÖZ, Verknüpfungen, Diskussion

11.40 – 12.25 Vortrag

Corinna MILBORN: Weibliche Genitalverstümmelung in Europa

12.25 – 13.00 Abschlussdiskussion auf gemeinsamem Podium: Neue Erkenntnisse und offene Fragen